

Niederschrift  
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine  
Verwaltung  
am 10.12.2018 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Boss, Frank (MdL)	ab TOP 4
Decker, Ruth	
Fenninger, Georg	
Giebels, Harald	
Kuckelkorn, Günter	
Kühlwetter, Joachim	ab TOP 10
Petrauschke, Hans-Jürgen	bis TOP 17
Dr. Schlieben, Nils Helge	
Zimball, Wolfgang	ab TOP 9

**SPD**

Arndt, Denis	ab TOP 4
Brodrick, Helmut	
Krupp, Ute	ab TOP 4
Schmitz, Hans	ab TOP 10
Böll, Thomas (bis TOP 10)	für Schulz, Ursula
Walter, Karl-Heinz	ab TOP 4
Wucherpfennig, Brigitte	Sitzungsleitung

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Bortlitz-Dickhoff, Johannes	
Peters, Anna	ab TOP 10
Rickes, Roland	

**FDP**

Effertz, Lars Oliver	ab TOP 9
Runkler, Hans-Otto	

**Die Linke.**

Zierus, Jürgen	ab TOP 17
----------------	-----------

## **FREIE WÄHLER**

Bayer, Udo

ab TOP 10

## **Verwaltung:**

Limbach, Reiner

Dr. Weniger, Wolfgang

Dannat, Knut

Frankeser, Karl-Heinz

Hildebrandt, Andreas

Krause, Frank

Loh, Henrike

Pagenkopf, Ralf

Schwamborn, Axel

Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat

GF LVR-InfoKom

Leiter LVR-FB 14

LVR-InfoKom

Leiter LVR-FB 11

LVR-InfoKom

Stab GGM

Leiter LVR-FB 12

Leiter LVR-Institut TBE

OE 10.10

## **Fraktionsgeschäftsstellen**

Klemm, Ralf (bis TOP 17)

Schulte, Felix (bis TOP 16)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Linke

## **Sonstige Anwesende**

Bayer, Christine (bis TOP 9)

Eichmüller, Thomas

Grommes, Jürgen (bis TOP 9)

Mosbach, Susanne (bis TOP 10)

Soethout, Guido

Stöcker, Daniel

Unkelbach, Ingo (ab TOP 9)

Wieseler, Giulia

Leiterin FB 03

Stab 00.10

LVR-FB 03

GPR

Leiter LVR-FB 21

Persönlicher Referent ELR

LVR-FB 12

LVR-InfoKom

## Tagesordnung

### **A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

#### Öffentliche Sitzung

#### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 22. Sitzung vom 24.09.2018
3. Anfragen und Anträge
- 3.1. Mindestlohn beim LVR **14/31 SPD, CDU K**
- 3.2. Beantwortung der Anfrage Nr. 14/31 SPD, CDU
4. Neufassung der Satzung des LVR über die Heranziehung der Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben (vormals örtliche Fürsorgestellen) **14/2964/1 E**
5. Anbindung der "Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde" an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte  
Fördervereinbarung **14/3054 E**
6. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)  
hier: Fördervereinbarung **14/3055 E**
7. Substanzerhalt Kulturelles Erbe;  
hier: Evaluation der gem. Vorlage 14/981/1  
beschlossenen Maßnahmen **14/3063 K**
8. Zeitwertkonten für die Beamtinnen und Beamten des  
Landschaftsverbandes Rheinland **14/3071 K**
9. Aktueller Sachstand zur Realisierung der "LVR-Inklusions-App" und des Konzeptes zur Standardisierung von Informationen über die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen
10. Fachpersonal für den LVR erfolgreich halten, finden und binden - Qualität der Aufgabenerfüllung sichern
11. Verschiedenes

### **B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom**

12. Verschiedenes

### **C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

#### Nichtöffentliche Sitzung

13. Niederschrift über die 22. Sitzung vom 24.09.2018
14. Anfragen und Anträge
15. Personalmaßnahmen

- 15.1. Dringlichkeitsentscheidungen
- 15.1.1. Personalmaßnahme Beförderung **14/3053 K**  
hier: Dringlichkeitsentscheidung
- 15.1.2. Besetzung der Abteilungsleitung 31100 - Neubau-, **14/3052 K**  
Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen - hier:  
Dringlichkeitsentscheidung
- 15.1.3. Befristete Einstellung eines Beschäftigten im LVR- **14/3051 K**  
Dezernat 7;  
hier: Dringlichkeitsentscheidung
- 15.2. Personalmaßnahmen **14/3079 B**  
hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und  
allgemeine Verwaltung
- 15.3. Personalmaßnahmen **14/3080 E**  
hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses
- 16. Verschiedenes

**D: Betriebsausschuss LVR-InfoKom**

- 17. Zwischenbericht über die aktuelle wirtschaftliche Lage von **14/3078 K**  
LVR-InfoKom
- 18. Dritter Quartalsbericht 2018 von LVR-InfoKom **14/3066 K**
- 19. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des **14/3067 B**  
Jahresabschlusses und des  
Lageberichtes 2018 von LVR-InfoKom
- 20. Vergabeangelegenheiten
- 20.1. Übersicht der Vergaben von LVR-InfoKom ab einer **14/3000 K**  
Summe von 10.000 EUR für den Zeitraum vom  
09.08.2018 bis 08.11.2018 sowie der erteilten Zuschläge  
für Vergaben ab 300.000 € im Zeitraum vom 25.05.2018  
bis 08.11.2018
- 20.2. Geplante Vergaben über Liefer- und Dienstleistungen **14/3075 B**  
sowie Aufträgen für freiberufliche Leistungen bei einem  
Vergabewert von mehr als 300.000 EUR
- 21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:40 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **Herr Limbach** die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass der Ausschuss, trotz einiger noch fehlender Gremiumsmitglieder, beschlussfähig ist. Da die Ausschussvorsitzende, **Frau Schulz**, durch den DB-Streik bedingt nicht an der Sitzung teilnehmen und der stellvertretende Vorsitzende, **Herr Zierus**, ebenfalls streikbedingt, nicht pünktlich erscheinen wird, wird die Sitzungsleitung von **Frau Wucherpfennig** übernommen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 22. Sitzung vom 24.09.2018**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

### **Punkt 3**

#### **Anfragen und Anträge**

Neben der unter TOP 3.1 aufgeführten Anfrage liegen keine Anfragen und Anträge vor.

#### **Punkt 3.1**

##### **Mindestlohn beim LVR**

##### **Anfrage 14/31 SPD, CDU**

Es wird auf die Ausführungen zu TOP 3.2 verwiesen.

#### **Punkt 3.2**

##### **Beantwortung der Anfrage Nr. 14/31 SPD, CDU**

Zur Beantwortung der Anfrage wird auf das Schreiben der Verwaltung vom 23.11.2018 - 12.30/12.10 - verwiesen, das Teil der Sitzungsunterlagen ist.

### **Punkt 4**

#### **Neufassung der Satzung des LVR über die Heranziehung der Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben (vormals örtliche Fürsorgestellen)**

##### **Vorlage 14/2964/1**

**Frau Wucherpfennig** weist darauf hin, dass die Ursprungsvorlage lediglich zur Kenntnis genommen werden sollte, in der Fassung der Ergänzungsvorlage nunmehr ein empfehlender Beschluss beabsichtigt sei.

**Herr Klemm** erklärt, dass sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei der Abstimmung enthalten werde, weil man den Zeitpunkt der Satzungsneufassung mit Blick auf das BTHG kritisch sehe. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Einlassungen verschiedener Kreise, so zuletzt auch vom Rhein-Kreis Neuss.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie einer Stimme der CDU-Fraktion, folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Neufassung der Satzung über die Heranziehung der kreisfreien Städte, der Kreise und der großen kreisangehörigen Städte als örtliche Träger zur Durchführung von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen (Heranziehungssatzung) wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/2964/1 beschlossen."

#### **Punkt 5**

#### **Anbindung der "Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde" an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Fördervereinbarung Vorlage 14/3054**

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Die Anbindung der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde (GRhG) an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte wird nach Maßgabe der Vorlage Nr. 14/3054 sowie der als Anlage 2 der Vorlage beigefügten Fördervereinbarung mit Wirkung zum 01.01.2019 beschlossen und damit zugleich:

1.1 Die Gesamtförderung des LVR an die GRhG beträgt bis auf Weiteres maximal 120.000 EUR pro Jahr.

1.2 Im Jahre 2019 werden Zahlungsmöglichkeiten für zusätzliche 0,5 TVÖD 14 und 0,5 TVÖD 7 Beschäftigte geschaffen.

1.3 Die Einrichtung von einer zusätzlichen 0,5 Stelle TVÖD 14 und einer zusätzlichen 0,5 Stelle TVÖD 7 fließt in die Stellenplanberatungen zum Haushalt 2020 ein.

2. Der sich aus dem Beschluss gemäß Ziffer 1 ergebende finanzielle Mehrbedarf wird im Jahr 2019 durch eine Förderung aus Mitteln der Sozial- und Kulturstiftung, vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse in den Gremien der Stiftung, refinanziert.

3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ff. wird das Zuschussbudget des Dezernates 9 um 120.000 EUR aufgestockt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Fördervereinbarung mit der GRhG abzuschließen und erforderliche administrative Maßnahmen zur Erfüllung der Fördervereinbarung umzusetzen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Vorlage zur Umsetzung der Fördervereinbarung zu berichten."

#### **Punkt 6**

#### **Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) hier: Fördervereinbarung Vorlage 14/3055**

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Fördervereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und dem

Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) mit Wirkung zum 01.01.2019 wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage 14/3055 zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Fördervereinbarung mit dem RVDL abzuschließen und erforderliche administrative Maßnahmen zur Erfüllung der Fördervereinbarung umzusetzen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Vorlage zur Umsetzung der Fördervereinbarung zu berichten."

### **Punkt 7**

#### **Substanzerhalt Kulturelles Erbe;**

#### **hier: Evaluation der gem. Vorlage 14/981/1 beschlossenen Maßnahmen Vorlage 14/3063**

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

"Der Bericht zu den beschlossenen Maßnahmen "Substanzerhalt Kulturelles Erbe" wird gemäß Vorlage 14/3063 zur Kenntnis genommen."

### **Punkt 8**

#### **Zeitwertkonten für die Beamtinnen und Beamten des Landschaftsverbandes Rheinland**

#### **Vorlage 14/3071**

**Herr Limbach** erläutert den aktuellen Sachstand und verweist auf den umfangreichen Schriftverkehr mit den zuständigen Ministerien des Landes NRW. Im Ergebnis werde geltendes Landesrecht nicht umgesetzt und damit dem gesetzlichen Zweck nicht entsprochen.

Auf Nachfrage von **Herrn Klemm**, der die Auffassung des LVR zu 100% teilt, erklärt **Herr Limbach**, dass auch die Personalvertretungen des LVR die Position der Verwaltung vertreten und man sich mit diesen regelmäßigen zum aktuellen Sachstand austausche. Die Verwaltung würde es begrüßen, wenn die Fraktionen der Landschaftsversammlung die Position des LVR über den Landtag bzw. seine Fraktionen unterstützen würden.

"Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand der Einführung von Zeitwertkonten für die Beamtinnen und Beamten des Landschaftsverbandes Rheinland wird zur Kenntnis genommen."

### **Punkt 9**

#### **Aktueller Sachstand zur Realisierung der "LVR-Inklusions-App" und des Konzeptes zur Standardisierung von Informationen über die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen**

**Frau Bayer und Herr Grommes** (beide LVR-FB 03) erläutern anhand einer Powerpoint- und Livepräsentation, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, den aktuellen Sachstand zur Realisierung der "LVR-Inklusions-App" und des Konzeptes zur Standardisierung von Informationen über die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen.

Im Anschluss an die Präsentation gehen sie auf Fragen von **Herrn Rickes und Herrn Bortlitz-Dickhoff** ein, warum man sich gegen die Einbindung der "LVR-Inklusions-App" in Google-Maps oder Wheel-Map entschieden habe und die Raderreichbarkeit der LVR-

Einrichtungen nicht als Feature realisiert wurde. Zum einen habe dies technische Gründe, zum anderen stünden mobilitätseingeschränkte Menschen im Fokus der Anwendung des LVR.

**Herr Boss** betont, dass es sich um eine App für ein bestimmtes Klientel handle, die nicht mit handelsüblichen Produkten am Markt vergleichbar sei. Die "LVR-Inklusions-App" sei eine sehr gute Hilfestellung für das Klientel des LVR. Die jetzt vorliegende finale Fassung müsse aber fortlaufend inhaltlich aktualisiert und neuen Entwicklungen angepasst werden.

**Frau Wucherpfennig** bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Präsentation, für das insgesamt gute Produkt und die gute Arbeit der hieran Beteiligten.

### **Punkt 10**

#### **Fachpersonal für den LVR erfolgreich halten, finden und binden - Qualität der Aufgabenerfüllung sichern**

**Herr Limbach** gibt im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, einen aktuellen Überblick über den Stand der Initiative der Verwaltung zum Thema "Fachpersonal für den LVR erfolgreich halten, finden und binden - Qualität der Aufgabenerfüllung sichern".

**Herr Petrauschke** merkt an, dass der Personalkörper des öffentlichen Dienstes insgesamt kleiner werde und sich dadurch eine Konkurrenzsituation, z.B. auch zwischen dem LVR und kleineren Kommunen ergebe. In diesem Kontext regt er an, die Frage der Digitalisierung von Arbeitsabläufen und Einsparung von Arbeitsplätzen noch stärker in den Fokus zu nehmen.

Zur Frage von **Frau Krupp** nach den Gründen für die Fluktuation speziell nach dem Ende der Ausbildung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt führt **Herr Limbach** aus, dass eine berufslebenslange Bindung bei der aktuellen Generation nicht mehr die Regel sei. Um so wichtiger seien guten Arbeitsbedingungen und Entwicklungsperspektiven. Aber auch die Konkurrenz, insbesondere von Bundesbehörden, sei aufgrund der besseren Besoldungsstruktur ein wesentlicher Faktor. Die Erhöhung der Ausbildungszahlen beim LVR diene auch der Kompensation dieser Fluktuation.

Auf Nachfrage von **Frau Krupp** bestätigt **Herr Limbach**, dass es zunehmend schwierig sei, Personal für die Besetzung von Führungspositionen zu finden und es hierbei sowohl regionale als auch berufsgruppenspezifische Unterschiede gebe.

Auf weitere Nachfrage von **Herrn Boss**, ob sich der Trend fortsetze, dass gerade bei der jüngeren Generation das Thema "Work-Life-Balance" eine besondere Rolle spiele und ob es Instrumente zur Gegensteuerung gebe, verdeutlicht **Herr Limbach**, dass der LVR an dieser Stelle mit seinen vielen Teilzeitmodellen sowie der Möglichkeit der Tele-/Heimarbeit durchaus attraktiv sei. Ungeachtet dessen gelte es, die von Herrn Boss skizzierte Entwicklung anzunehmen. Hierzu sei auch ein Umdenken auf Seiten der Verwaltung erforderlich.

**Frau Wucherpfennig** bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Präsentation und den Vortrag von Herr Limbach.

### **Punkt 11**

#### **Verschiedenes**

**Herr Limbach** informiert den Ausschuss darüber, dass Herr Martin Borntreger zum 01.01.2019 aus dem Ministerium des Inneren des Landes NRW als Präsident an die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung wechselt.



**Punkt 12**  
**Verschiedenes**

**Herr Dr. Weniger** informiert den Ausschuss über die aktuellen Sachstände rund um die Themen "Neubau Rechenzentrum" und "Logineo".

Das neue Rechenzentrum sei baulich fertiggestellt und technisch eingerichtet, aber noch nicht abgenommen. Der leichte Zeitverzug sei aber unkritisch, weil der für März 2019 geplante Umzug nicht gefährdet sei. Alle für die Bauabnahme erforderlichen Aktivitäten würden in 2018 in die Wege geleitet.

Zu Logineo führt Herr Dr. Weniger aus, dass die Software vom Land abgenommen und an 20 Pilotschulen in Betrieb genommen worden sei. Die Pilotphase solle bis Februar 2019 dauern. Danach sei ein flächendeckender Rollout geplant.

Auf Nachfrage von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** sagt Herr Dr. Weniger zu, dem Ausschuss den Katalog der 20 Pilotschulen zur Kenntnis zu geben (siehe Anlage).

Kleve, den 12.01.2019

Köln, den 02.01.2019

Köln, den 06.01.2019

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

Betriebsleitung  
LVR-InfoKom

W u c h e r p f e n n i g  
Sitzungsleitung

L i m b a c h

D r . W e n i g e r

Wege  
zum 

Sachstand „**Wege zum LVR**“ und  
„**Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen**“

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung  
10. Dezember 2018

## Eckpunkte des Konzepts

Es soll eine App entwickelt werden, die auf Basis einer Karte **Informationen zur Erreichbarkeit von LVR-Einrichtungen** darstellt und sich hierbei auf die **Bedürfnisse von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern und anderen körperlich eingeschränkten Besucherinnen und Besuchern** konzentriert.

*Vorlage Nr. 14/1310*

→ *Verzahnung von Erreichbarkeits- und App-Projekt wurde im April 2017 hier im PA vorgestellt. Synergien wurden gehoben (Datenerhebung, zentrale Datenspeicherung, etc.) und Sachkosten von 150.000 EUR eingespart.*

## Eckpunkte des Konzepts (2)

### Zielgruppe:

Besucherinnen und Besucher von LVR-Gebäuden,  
ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen

### Liegenschaften:

Gebäude mit Publikumsverkehr (mehr als 100 Standorte)

### Informationen:

LVR-Liegenschaften, einschließlich der Zugangswege zur jeweiligen  
Liegenschaft von den empfohlenen Parkmöglichkeiten in der  
Umgebung bzw. den empfohlenen Stationen des öffentlichen  
Nahverkehrs

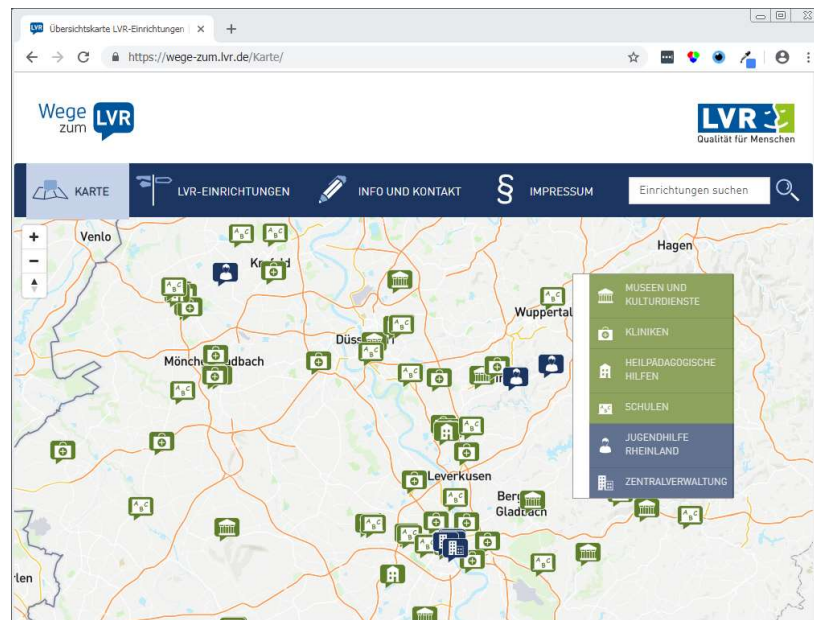
### Technische Basis:

OpenStreetMap

## Elemente des Service-Angebots

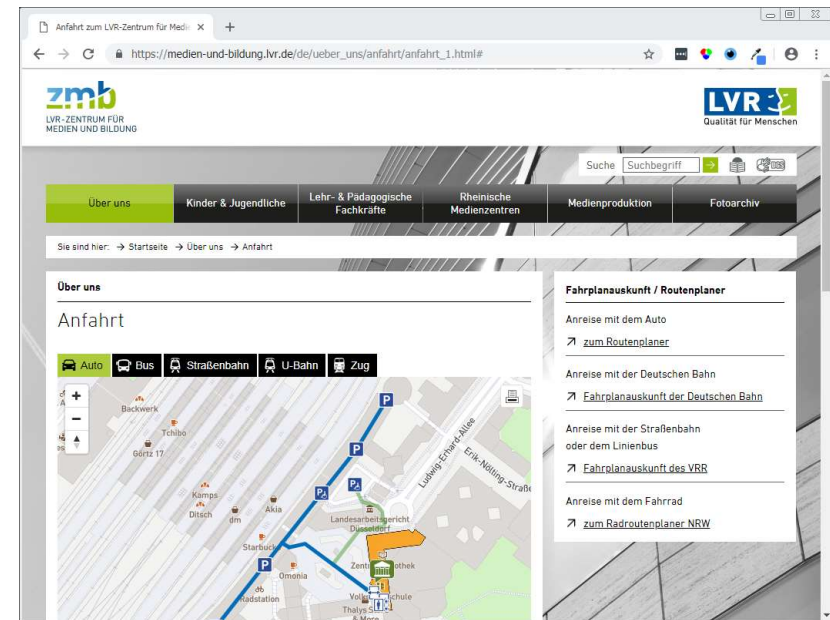
Zentral: Web-App

[www.wege-zum.lvr.de](https://wege-zum.lvr.de)



Dezentral: LVR-Webpräsenzen

z.B.: [LVR-ZMB](https://medien-und-bildung.lvr.de)



## Eckdaten

- **Juli 2017** // [wege-zum.lvr.de](http://wege-zum.lvr.de) in Beta-Version live
- **Seit November 2017** // Marketing-Maßnahmen
- **2017/2018** // Verzahnung der beiden Projekte „Wege zum LVR“ und „Erreichbarkeit“
- **September 2018** // Start des Ausrollens der Wegbeschreibungen auf über 100 LVR-Webseiten

# Marketing

Start November 2017, unter anderem:

- Pressemeldung & Twitter
- weitere Social-Media-Kanäle
- Verlinkungen auf LVR-Internetseiten
- LVR-Intranet sowie Roll-Ups in Kantinen etc.
- Artikel im LVR-Magazin RHEINLANDweit
- Bereitstellung App-Button auf mobilen Geräten
- QR-Codes
- Gestaltungsanweisungen für LVR-Publikationen
- Einbindung in Einladung zu LVR-Veranstaltungen etc.
- **NEU:** Einbindung auf LVR-Webpräsenzen



## Erfolg\*

- **Über 14.000 Besuche** registrierte die Web-App bereits
  - > Beispiel: Orthopädie Viersen: bereits 626 Ansichten
- **5:00 Minuten** durchschnittliche Verweilzeit
  - > Nutzerinnen und Nutzer sind am Content interessiert
- **Ca. 55% mobile Nutzung**
  - > niedrighschwellige Web-App war richtige Entscheidung

→ Nach Marketing-Maßnahmen: Zunahme der Klicks  
→ **Pflege**: im 2. HJ 2018 Aktualisierung der Daten erfolgt  
→ **NEU**: Dezentrale Nutzung auf LVR-Webpräsenzen

Erhebungszeitraum: \*Seit Going-Live: 7.2017-11.2018



## Verzahnung mit „Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen“

Zentraler Baustein:  
**Ausrollen auf  
über 100  
LVR-Webseiten,**  
z.B. LVR-ZMB:

Anfahrt zum LVR-Zentrum für Medien und Bildung

https://medien-und-bildung.lvr.de/de/ueber\_uns/anfahrt/anfahrt\_1.html

zmb  
LVR-ZENTRUM FÜR MEDIEN UND BILDUNG

LVR  
Qualität für Menschen

Suche Suchbegriff

Über uns Kinder & Jugendliche Lehr- & Pädagogische Fachkräfte Rheinische Medienzentren Medienproduktion Fotoarchiv

Sie sind hier: → Startseite → Über uns → Anfahrt

Über uns

Anfahrt

Auto Bus Straßenbahn U-Bahn Zug

Fahrplanauskunft / Routenplaner

Anreise mit dem Auto  
➤ [zum Routenplaner](#)

Anreise mit der Deutschen Bahn  
➤ [Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn](#)

Anreise mit der Straßenbahn oder dem Linienbus  
➤ [Fahrplanauskunft des VRR](#)

Anreise mit dem Fahrrad  
➤ [zum Radroutenplaner NRW](#)

## Livepräsentation

- [wege-zum.lvr.de](http://wege-zum.lvr.de)
- [freilichtmuseum-lindlar.lvr.de](http://freilichtmuseum-lindlar.lvr.de)
- [industriemuseum.lvr.de/Zinkfabrik Altenberg](http://industriemuseum.lvr.de/Zinkfabrik%20Altenberg)
- [medien-und-bildung.lvr.de](http://medien-und-bildung.lvr.de)

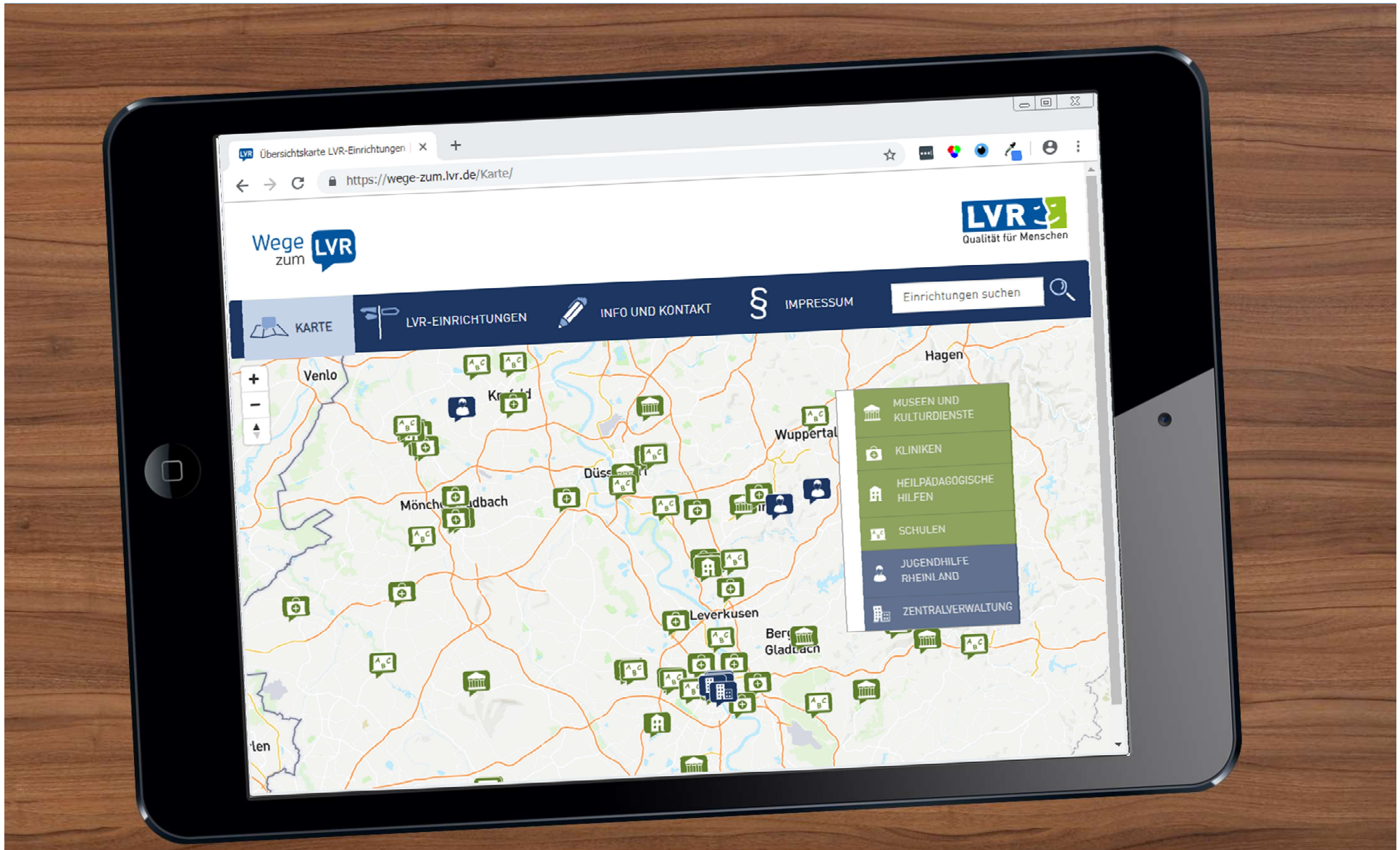
Mit vorgeschalteter Übersichts-Seite:

- [www.lvr.de](http://www.lvr.de)
- [klinik-koeln.lvr.de](http://klinik-koeln.lvr.de)

Wege  
zum 

**Merci! Danke! Bedankt!**  
**FRAGEN?**

Jürgen Grommes  
Online-Koordinator  
LVR-Fachbereich Kommunikation  
Tel 0221 809-7704  
[juergen.grommes@lvr.de](mailto:juergen.grommes@lvr.de)



---

## **Fachpersonal für den LVR erfolgreich halten, finden und binden – Qualität der Aufgabenerfüllung sichern**

### **Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

Köln, den 10.12.2018

---

## **Ausgangssituation**

- **Beschluss des Antrags Nr. 14/193 der Fraktionen von CDU und SPD vom 01.12.2017**

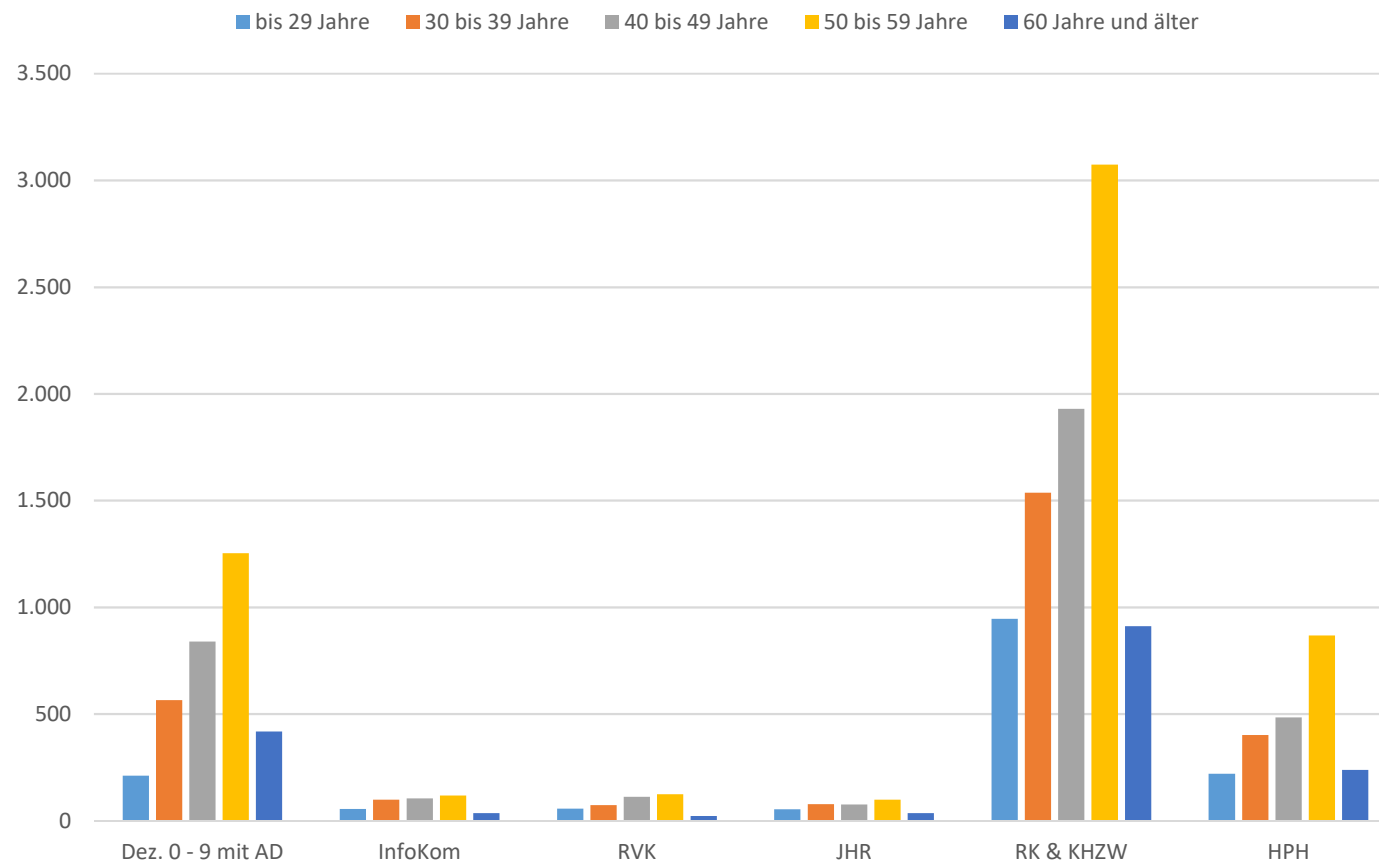
*„Fachpersonal für den LVR erfolgreich halten, finden und binden –  
Qualität der Aufgabenerfüllung sichern“*

- **Erster Teil der Beantwortung mit Vorlage 14/2586 vom 13.04.2018  
Beratung in der Sitzung des PA vom 23.04.2018**
- **Zweiter und letzter Teil der Beantwortung in der Sitzung des PA am 10.12.2018**



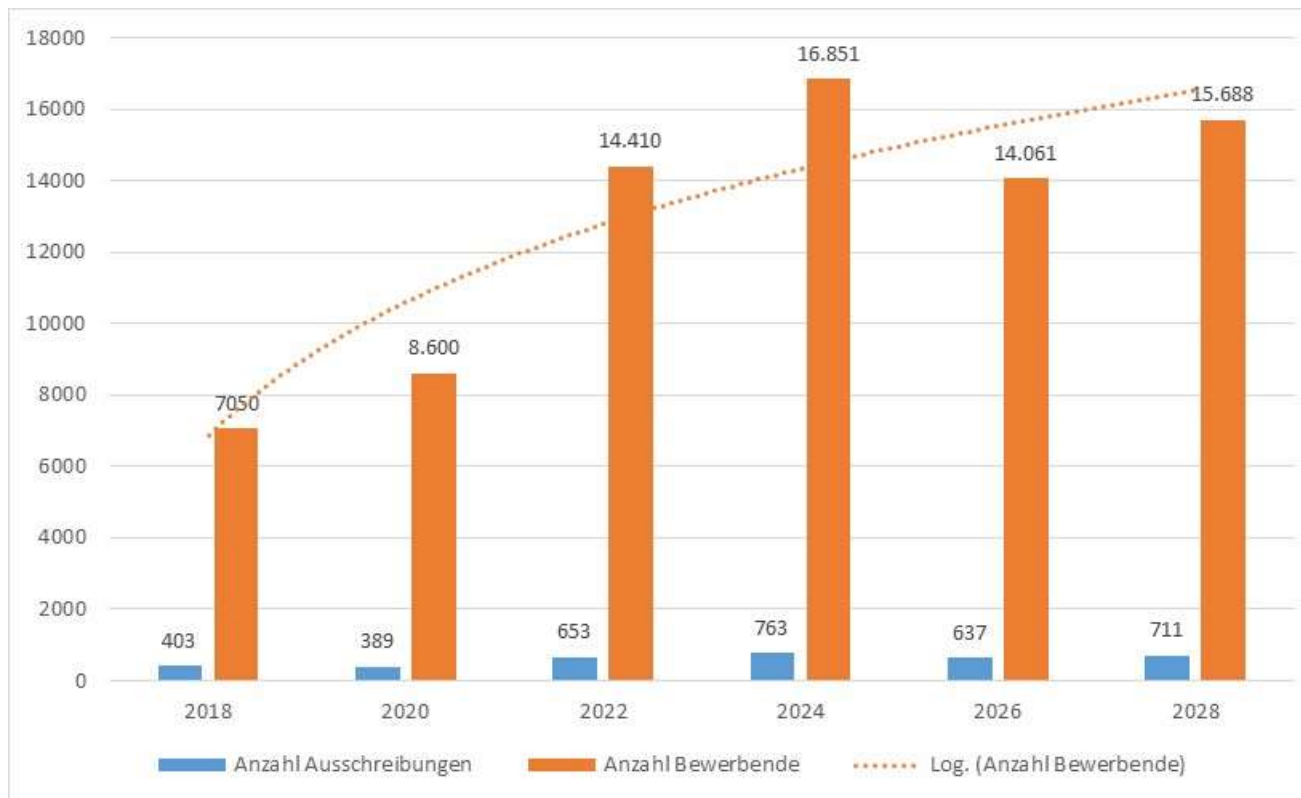
## Situation im LVR: ausgewählte Kennzahlen I

### Altersdurchschnitt Mitarbeitende LVR



## Situation im LVR: ausgewählte Kennzahlen II

### Prognose der Stellenausschreibungen und Anzahl Bewerbungen \*



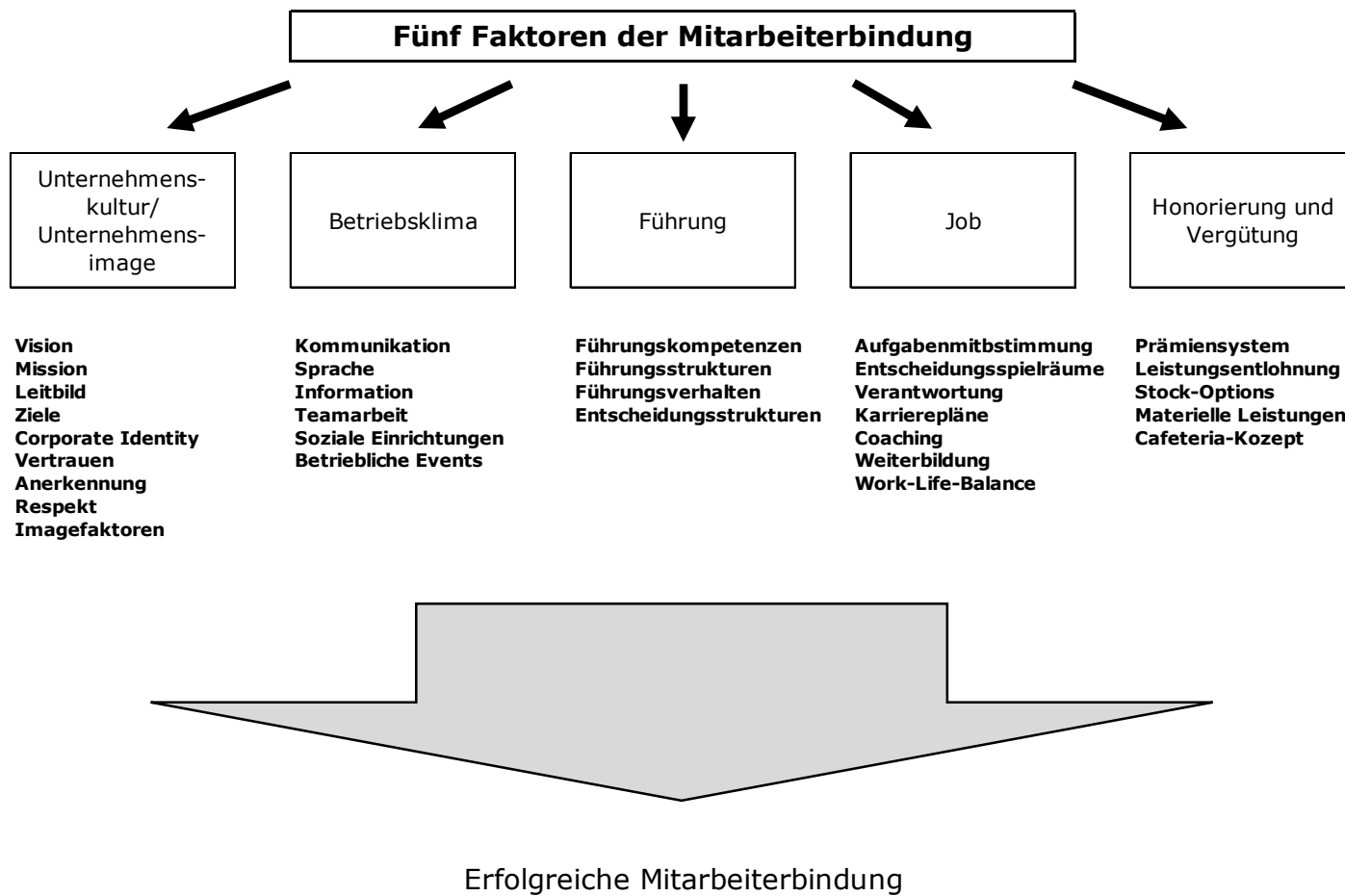
\* Prognose auf der Grundlage der Entwicklung seit 2008 und unter Berücksichtigung der altersbedingten Personalabgänge (vgl. Folie 3) unter Beibehaltung des über die letzten Jahre erreichten Durchschnittswerts von 21,35 Bewerbungen je Stellenausschreibung und einem Anteil von durchschnittlich 19 % altersbedingter Vakanzen an den Stellenausschreibungen – **ohne Kliniken/HPHs**



## **Situation im LVR: Aktuell identifizierte Bedarfe/Engpässe**

- Pflegekräfte und medizinisches Personal
  - Relevanz für das LVR-Dezernat 5, den LVR-Klinikverbund sowie für den LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen
  
- Ingenieurfachlicher Bereich
  - Relevanz für das LVR-Dezernat 3 und den LVR-Klinikverbund
  
- IT-Fachkräfte
  - Relevanz für LVR-InfoKom sowie alle LVR-Dezernate (IT-Koordinationen)
  
- Führungskräfte
  - Relevanz für alle Organisationseinheiten des LVR
  
- Verwaltungskräfte (im Einstiegsamt „gD“)
  - Relevanz für alle LVR-Dezernate

## Allgemeingültige Attraktivitätsfaktoren



(Quelle: Personalbindung: Wettbewerbsvorteile durch strategisches Human Resource, herausgegeben von Reiner Bröckermann, Berlin 2004)

## **Attraktivitätsfaktoren des LVR**

**Fünf Kernwerte und -themen**, die auf den LVR als Arbeitgeber in allen Organisationsbereichen zutreffen:

- **Sicherheit**
- **Vielfalt**
- **Entwicklungsmöglichkeiten**
- **Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben**
- **sinnstiftende Tätigkeit**

(Quelle: Abschlussgutachten Demographie-Projekt 03.11.2014)

## Umsetzung im LVR

### ➤ **Klausur des Verwaltungsvorstands vom 19./20.10.2017**

- Abgestimmter Maßnahmenkatalog unter Einbeziehung von Vorschlägen aus den Geschäftsleitungen

### ➤ **Etablierung einer bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe im Dezernat 1**

- Beantwortung des Beschlusses zum Antrag 14/193 und andere Themen

### ➤ **Entwicklung der „Initiative Personal Binden und Finden“**

- Projektierung bzw. Durchführung, Monitoring & Evaluation von Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des LVR als Arbeitgeber
- Koordination und Entwicklung einer Arbeitgebermarke, inkl. Leistungsverzeichnis für externe Begleitung
- Entwicklung einer Gesamtkonzeption zur Arbeitgeberattraktivität des LVR

## Umsetzung im LVR: Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Erhöhung der Ausbildungszahlen



## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Berufliche Weiterentwicklung

- Fortführung Modulare Qualifizierung (Beamtenlaufbahn)
  - Gemeinsamer Kurs mit Beschäftigten (Gesamtgröße ca. 20)
  - Assessment Center im Dezember 2019
- Einführung Modulare Qualifizierung (Beschäftigte)
  - Interne Regelung im LVR
  - Für Beschäftigte im Verwaltungsbereich
  - Möglichkeit zur beruflichen Entwicklung und Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen für die Eingruppierung nach EG 13 (und darauf aufbauende EG)
- Unterstützung Masterstudiengänge
- Angebot zum verkürzten Verwaltungslehrgang II für Quereinsteiger
- Prüfung der Möglichkeiten zur Modularen Qualifizierung für sonstige Berufsgruppen

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Recruiting I

Überprüfung und Neuaufstellung des Recruiting-Prozesses

für die LVR-Dezernate, alle Außendienststellen sowie LVR-InfoKom

- Ergebnisse aus zwei Workshops mit den GLen der Dezernate in 2018
- Ziele:
  - Verkürzung der Laufzeit von Stellenbesetzungsverfahren
  - Wegfall von Doppelprüfungen, Datenredundanzen, uneinheitliche Bearbeitungsweise
  - Sicherstellung von rechtssicheren, einheitlichen Stellenbesetzungsverfahren
  - Dienstleistungen durch den Fachbereich 12
  - Bearbeitung des Prozesses mit einer modernen Software
- Einführung der neuen, zentralen Rolle des Recruiters => managt den Stellenbesetzungsprozess als „Projektleiter“
- Recruiter ist „one face to the candidate“, Bewerbende haben nur einen Ansprechpartner
- Optimierter Geschäftsprozess wird am 10.12.2018 dem VV zur Entscheidung vorgestellt
- Umsetzung soll zunächst mit 2 Pilotbereichen (Dez. 1 und Teile des Dez. 9) erfolgen

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Recruiting II

Konzeption „Active Sourcing“

- Aktive Personalakquise als permanente Aufgabe des Recruiters
- Zielgruppenspezifisch mit Sonderkenntnissen des Arbeitsmarkts
- Zunächst Konzentration auf Mangelberufe, später für alle Berufsfelder
- Beginn nach Einführung des neuen Recruiting - Prozesses
- Zielgruppenorientierte Akquise auf unterschiedlichen Wegen
  - Analog, z.B. Printanzeigen
  - Digital inkl. Social Media, z.B. Xing, LinkedIn, stepstone
  - Organisation und Besuch von Karrieretagen, Messen, Absolventenveranstaltungen, u.a. an Hochschulen etc.



## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Recruiting III

- Einführung einer neuen E-Recruiting-Software
  - Ziel: Bearbeitung des neuen Prozesses durch ein modernes IT-Verfahren
  - Definition der fachlichen Anforderungen des LVR an ein IT-Fachverfahren zum E-Recruiting
  - Erstellung eines Leistungsverzeichnisses
  - Vorbereitung einer Ausschreibung für ein neues E-Recruiting-Verfahren
  - Ablösung des Altverfahrens zeitgleich mit dem Start der Pilotphase neuer Recruiting-Prozess im Herbst 2019
  
- Konzept Mitarbeitenden-Empfehlungsprogramm
  - Auslobung gestaffelter Prämien an LVR-Mitarbeitende für die erfolgreiche Akquise (Mitarbeitende als „Markenbotschafter“ für den LVR als Arbeitgeber)
  
- Etablierung eines zentralen Leitfadens inkl. Werkzeugkasten zum „Onboarding“

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Tarifbezogene Anreizprogramme

- Leistungsorientierte Stufenbewegung
  - Grundsatzentscheidung zur Anwendung der tarifrechtlichen ( § 17 Abs. 2 TVöD) und beamtenrechtlichen (Leistungsstufenverordnung) Regelungen
  - Bindung von Leistungsträgern
  
- Fachkräftezulage gemäß KAV-Richtlinie
  - Fokus auf zügige und unbürokratische Umsetzung der Richtlinie
  - Möglichkeit zur Gewährung einer Zulage für Fachkräfte mit Hochschulabschluss bzw. wissenschaftlichem Hochschulabschluss im Einzelfall (bis zu 1.000 €/Monat)
  - Sowohl Personalgewinnung als auch Personalbindung

---

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Weitere Anreizprogramme

- Aufhebung des Beförderungsaufschubs bei Beamten
- Einführung Expertenkarrieren für Beamte
- Rabatte für Mitarbeitende

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Lebensphasenorientiertes Personalmanagement

- Maximale Flexibilität bei Teilzeitmodellen
- Angebote zum Home-Office
- Angebot der FlexTime (Zeitwertkonten) für Beschäftigte
  - Fallzahlentwicklung (Stand 09.11.2018)
    - bisher durchgeführte Beratungsgespräche: 2.373
    - bisher abgeschlossene Wertguthabenvereinbarungen: 1.101
- Weitere Verhandlungen mit dem Land NRW über Zeitwertkonten für Beamte (Nutzung der Experimentierklausel)
- Ausbau und Weiterentwicklung der lebensphasenorientierten Beratung
  - freiwilliges Beratungsangebot des LVR für seine Mitarbeitenden zu Themen wie Altersteilzeit, Rente, Zeitwertkonto, Teilzeit, berufliche Entwicklung etc.
- Durchführung von Austrittsgesprächen

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Reduzierung sachgrundloser Befristungen

- Umsetzung des im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgelegten Höchstsatzes von 2,5 % (gesetzliche Obergrenze zur Jahresmitte 2019 erwartet)
- Einführung eines Monitorings
- Überprüfung arbeitsrechtlicher Alternativen  
(Einrichtung von Springerpools, Prüfung der Überführung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis etc.)

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Strategische Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)  
(vgl. Beschluss zum HH 2019 basierend auf dem Antrag 14/220 vom 09.07.2018)
  
- Umsetzung operativer BGM-Maßnahmen
  - Neuauflage Schrittekampagne mit der Sporthochschule Köln  
(03.12.2018 – 12.01.2019)
  - Vorbereitung zur Erhebung der psychischen Gefährdungsbeurteilung in 2019
  - Gesundheitstag (04.06.2019) und Fachtagung (17.09.2019)

---

## Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen

### Personalentwicklung

- Einführung eines verpflichtenden Fortbildungskatalogs für Führungskräfte auf Basis des KGSt-Schlüsselkompetenzmodells
- Modernes Beurteilungswesen im gesamten LVR
- Konzeptabstimmung des Zukunftsgesprächs 55+

## **Umsetzung im LVR : Beispielhaft ausgewählte Maßnahmen**

### **Entwicklung und Etablierung einer Arbeitgebermarke für den LVR**

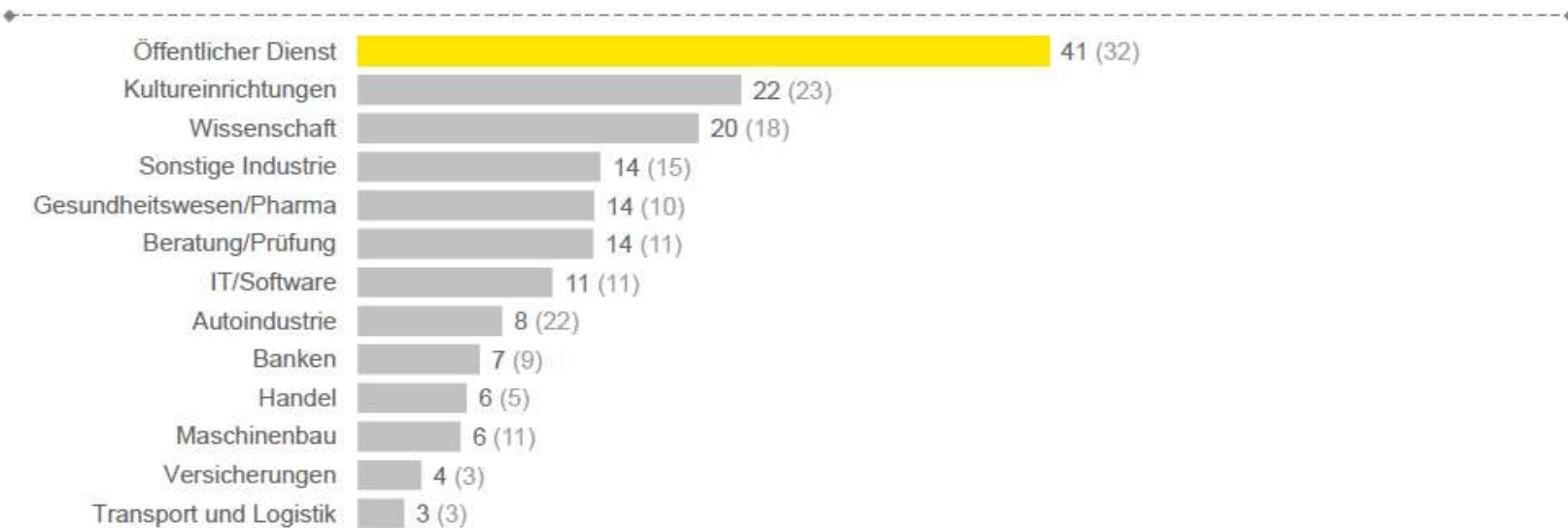
- Führung der Arbeitgebermarke unter der „Dachmarke“ LVR
- Definition und Abstimmung eines Leistungsverzeichnisses für die Vergabe
- Markterkundung zu geeigneten Agenturen
- Vergabeverfahren in 2019
- Projektorientierte Umsetzung



## Ausblick



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

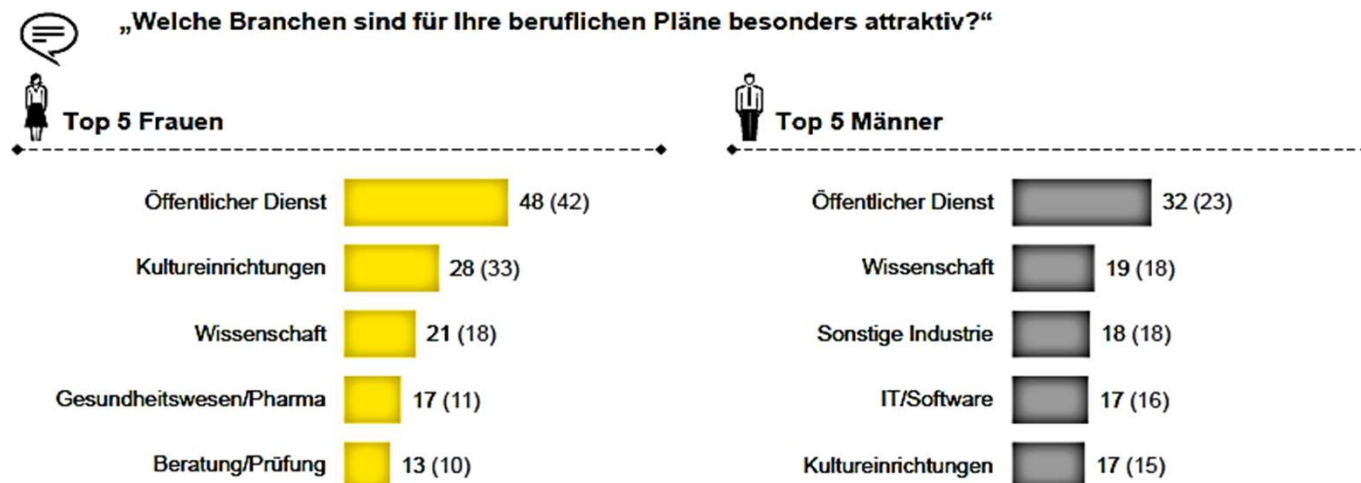


Angaben in Prozent; 2016er Werte in Klammern; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Gut zwei von fünf Studenten bezeichnen aktuell den öffentlichen Dienst als besonders attraktiv für die eigenen beruflichen Pläne. Damit gewinnt der öffentliche Dienst unter allen Branchen/Bereichen am stärksten an Zustimmung.
- ▶ Die größten Attraktivitätseinbußen verbucht die Autoindustrie, die nur noch acht Prozent der Befragten als besonders attraktiv bewerten, vor zwei Jahren waren noch 22 Prozent dieser Ansicht.

(Quelle: Ernst & Young GmbH, Studentenstudie 2018)

## Fast jede zweite Studentin bevorzugt den öffentlichen Dienst – und fast jeder dritte Student



Angaben in Prozent | 2016er Werte in Klammern

- ▶ Bei **Frauen** ist der öffentliche Dienst der mit Abstand beliebteste Arbeitgeber: Fast jede zweite Studentin findet diesen Bereich attraktiv. Auf Rang zwei folgen Kultureinrichtungen, die von mehr als jeder vierten Studentin genannt werden, vor der Wissenschaft.
- ▶ Auch **Männer** bevorzugen den öffentlichen Dienst: Fast jeder dritte männliche Student bezeichnet diesen als attraktiv. Vor zwei Jahren noch belegte die Automobilindustrie den Spitzenplatz. Im aktuellen Ranking ist diese nicht mehr unter den Top 5 Branchen zu finden.

Quelle: Ernst&Young EY-Absolventenstudie 2018



## Pilotschulen

Reg.-Bezirk	Name der Schule	Schulform	PLZ	Ort
Münster	Overbergschule	Grundschule	49509	Recke
Münster	Kardinal-von-Galen-Schule	Grundschule	48324	Sendenhorst
Münster	Maximilian Kolbe Schule	Förderschule GG/KM	59394	Nordkirchen
Arnsberg	Karlschule	Hauptschule	59065	Hamm
Arnsberg	Leoschule	Grundschule	44512	Lünen
Detmold	Peter Gläsel Schule	Grundschule	32758	Detmold
Detmold	Helene-Weber- Berufskolleg	Berufskolleg	33102	Paderborn
Detmold	Richard-von Weizäcker-Berufskolleg	Berufskolleg	33102	Paderborn
Detmold	Gesamtschule Verl	Gesamtschule	33415	Verl
Detmold	Jacobi Schule Kalletal	Gemeinschaftsschule	32689	Kalletal
Düsseldorf	KBM Duisburg	Berufskolleg	47057	Duisburg
Düsseldorf	Gymnasium Am Geroweier, MGlb	Gymnasium	41061	Mönchengladbach
Düsseldorf	Gesamtschule Jüchen	Gesamtschule	41363	Jüchen
Düsseldorf	Erasmus Gymnasium Grevenbroich	Gymnasium	41515	Grevenbroich
Düsseldorf	GGs An den Linden Kleve	Grundschule	47533	Kleve
Düsseldorf	KG Johanna-Sebus	Grundschule	47533	Kleve
Köln	Max-Ernst-Gymnasium Brühl	Gymnasium	50321	Brühl
Köln	Burgau-Gymnasium	Gymnasium	52349	Düren
Köln	Sekundarschule Kreuzau Nideggen	Sekundarschule	52372	Kreuzau
Köln	Kath. Grundschule Dahlem	Grundschule	53949	Dahlem